

# Little TALKS

Mittwoch, 15. April 2020

## Abendandacht für junge Leute & Familien

**Heute von:**  
Claudia Schreijäg

### Eröffnungsgebet

Am Ende des Tages, kommen wir vor Dich, Gott und halten einen Moment inne, um gemeinsam über den Tag und dein Wort nachzudenken.  
Du hast uns durch den Tag begleitet, mit allem was war.  
Sei du auch jetzt bei uns, wenn sich der Tag zu Ende neigt und wir vor dir zu Ruhe kommen.

Amen.

### Lied: My Lighthouse

<https://www.youtube.com/watch?v=itiB52mVJ9Y> oder „Feiert Jesus! 5“, Nr. 202

### Gebet

In einem Moment der Stille denken wir über den Tag, der hinter uns liegt, nach:  
(*Nach der Stille haben wir die Möglichkeit, uns über unsere Gedanken auszutauschen.*)

- Was habe ich heute erlebt?
- Was hat mich herausgefordert?
- Konnte ich jemandem eine Freude machen?
- Hat mich etwas unzufrieden mit mir selbst gemacht?
- Was macht mir Sorgen?
- Für was bin ich dankbar?

Gott, wir danken dir dafür, dass du uns mit dir selbst versöhnt hast, indem du in Jesus Christus für uns am Kreuz gestorben und auch wieder auferstanden bist.  
Dadurch dürfen wir immer zu dir kommen, so wie wir sind und mit allem, was uns bewegt.

Amen.

## Impuls: „Lass dich überraschen!“ von Claudia Schreijäg

Podcast: <https://youtu.be/c5-81FSVCEs> (Impuls zu Lk 24,13-35)

### Impuls-Fragen

- Wie hat Gott schon zu dir geredet?  
(Gott hat so viele Möglichkeiten, zu uns zu reden: z.B. durch die Bibel, durch Menschen, durch die Natur, durch ein besonderes Ereignis im Leben, durch einen Gottesdienst, durch einen Traum, durch einen Gedanken in deinem Kopf, ...)
- Welche Situationen in deinem Leben hast du im Nachhinein besser verstanden als in dem Moment, als du sie erlebt hast?  
Wo hatte Gott in deinem Leben einen Plan, den du erst im Nachhinein verstanden hast?
- Wurdest du schon von Gott überrascht?

### Gebet

Jesus, du bist der Weg auf dem wir gehen,  
die Wahrheit die uns leitet und das Leben, das wir suchen.  
Zu dir dürfen wir mit allem kommen, was wir nicht begreifen können,  
und was uns in diesen Tagen bewegt.

- So viele Eindrücke und schlechte Nachrichten haben uns heute wieder erreicht.  
Jesus, wir bitten dich: Lass uns zwischen all den erschreckenden Informationen, die schönen Momente im Alltag nicht übersehen und hilf uns, trotz allem die frohe Nachricht von Ostern nicht zu vergessen.
- Unser Leben ist völlig auf den Kopf gestellt. Menschen, die uns wichtig sind, können wir an diesen Feiertagen nicht treffen.  
Jesus, wir bitten dich: Hilf uns, damit umzugehen und neue Wege zu finden, für einander da zu sein und Zeit miteinander zu verbringen.
- Durch das Corona-Virus fühlen sich viele allein gelassen. Sie sind krank, leben alleine oder haben Angst um ihre Existenz. Ebenso fürchten viele Organisationen, die auf Spenden angewiesen, durch fehlende Opfergaben Hilfsbedürftigen bald nicht mehr helfen zu können.  
Jesus, wir bitten dich: Sei du an ihrer Seite und lass sie spüren, dass wir in Gedanken und im Gebet bei ihnen sind.
- Viele Eltern stoßen gerade mit der Betreuung ihrer Kinder an ihre persönlichen Grenzen. Auch Kinder leiden teils unter der Überforderung oder Gewalt ihrer Eltern.  
Jesus, wir bitten dich: Sei du mit den Familien und schenke insbesondere den Eltern Geduld und Durchhaltvermögen in diesen außergewöhnlichen Tagen.

- Die derzeitige Situation macht es uns schwer, unseren Glauben wie gewohnt in Gemeinschaft zu leben. Wir können beispielsweise keine Gottesdienste oder Jugendkreise besuchen. Gerade jetzt an Ostern wird das für uns besonders spürbar.

Jesus, wir bitten dich: Lass uns nicht vergessen, dass wir durch dich als Christen verbunden sind und lass uns neue Möglichkeiten ausprobieren, Gemeinschaft zu leben.

- Viele Menschen arbeiten in Berufen, durch die sie unseren Alltag am Laufen halten oder wichtige Entscheidungen zu treffen haben. Sie stehen gerade sehr unter Druck.

Jesus, wir bitten dich: Schenke ihnen Durchhaltevermögen und Zeit, um neue Kraft zu tanken. Erwähne auch uns daran, ihnen immer wieder „Danke“ zu sagen.

- In einigen Ländern haben die Menschen schlechten Zugang zu medizinischer Versorgung, wodurch sich ihre Situation noch verschlimmert.

Jesus, wir bitten dich: Schenke uns eine weltweite Verbundenheit durch internationale Hilfeleistungen und Solidarität.

- *Eigene Gebetsanliegen können hier noch angefügt werden.*

- Alles, was uns sonst noch bewegt und wofür wir keine Worte finden, schließen wir in das Gebet ein, was du, Jesus, uns beigebracht hast:

Vater unser im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.

Amen.

## Abendlied

<https://youtu.be/gpHDaWm-F7c> oder „Das Liederbuch“, Nr. 100

## Segen

Guter Gott,  
sei über uns und segne uns,  
sei unter uns und trage uns,  
sei neben uns und stärke uns,  
sei vor uns und führe uns.  
Sei Du die Freude, die uns belebt,  
die Ruhe, die uns erfüllt,  
das Vertrauen, das uns stärkt,  
die Liebe, die uns begeistert,  
der Mut, der uns beflügelt.

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als all unser Denken und Begreifen,  
bewahre uns in dieser Nacht.

Amen.

Ideen / Feedack / Kritik gerne an:  
[little.talks@cvjm-pfullingen.de](mailto:little.talks@cvjm-pfullingen.de)